

## **365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag geht vom Fliegerhorst Jagel Krieg aus**

Wenn am 20. Mai 2017 hunderte Läuferinnen und Läufer bei ihrem 10 mal 10 km Staffellauf von Husum nach Damp eine Strecke über das längste Rollfeld des Fliegerhorstes laufen, beteiligen sich gleichzeitig Soldatinnen und Soldaten aus Jagel an Kriegseinsätzen, bringen Tod, Krankheit und Elend nach Afghanistan, Irak, Syrien und Mali

### **Sport und Erholung statt Kriegsbeteiligung**

Am 20. Mai 2017 wird wenigstens ein Teil des Fliegerhorstes Jagel sinnvoll genutzt. Eine Strecke des „Laufes zwischen den Meeren“ führt an diesem Tag über die Rollbahn des Fliegerhorstes, von der sonst Kampfflugzeuge mit ihrer todbringenden Last starten. Hunderte Läufer und Läuferinnen beteiligen sich an diesem Staffellauf von Husum nach Damp. So wird dieser todbringende Ort wenigstens für einige Stunden mit Leben erfüllt werden – wenn auch unter strenger Bewachung durch Uniformierte.

In der „Schleiregion“ ist ein „Kriegsschauplatz“ wie der Fliegerhorst Jagel ein Fremdkörper. Hier suchen Menschen Erholung im Urlaub oder ziehen im Alter aus den Ballungsgebieten her.

## **Frieden schaffen ohne Waffen BUNDESWEHR ABSCHAFFEN!**

Weiterhin finden Protestaktionen am Fliegerhorst Jagel statt: Seit Sommer 2015 organisieren wir regelmäßig Mahnwachen am Fliegerhorst Jagel um gegen die Kriegsbeteiligung des Geschwaders 51 zu protestieren. Und die Aktionen gehen weiter:

**Sa 22.7.2017, 11.57 Uhr, „Drei vor Zwölf“ vor dem Tor zum Fliegerhorst Jagel bei Schleswig: Friedensfahrradtour für Sport und Erholung**

**Mo 21.8.2017 11.00 Uhr, vor dem Fliegerhorst: Aktionskonzert „Lebenslaute“**

Georg Friedrich Händel:

Ausschnitte aus „Alexanders Fest“ (für Chor, Sopran-Solo und Orchester)

Maurice Ravel: Le tombeau de Couperin, einer oder mehrere Sätze (für Orchester)

Beshnou Az ney, Afghanisches Lied

Chöre von John Dowland, Frederic Rzewski u.a.

Weiteres für Chor und Orchester, Nebenprogramme in Kleingruppen

Wir laden herzlich dazu ein, an den Aktionen am Fliegerhorst Jagel teilzunehmen. Infos unter: [www.jagel.bundeswehrabschaffen.de](http://www.jagel.bundeswehrabschaffen.de)

# **Sport statt Krieg**



## **Krieg beginnt in Jagel – Wir laufen für den Frieden**

**Sonnabend, 20. Mai um 10.00 Uhr**

**Mahnwache vor dem Tor zum Fliegerhorst  
Jagel bei Schleswig**

Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen



v.i.S.d.P.: Cüppers, Mühlenholz 28A, 24943 Flensburg

[flensburg@bundeswehrabschaffen.de](mailto:flensburg@bundeswehrabschaffen.de)



## **Militärische Aufklärung ist Voraussetzung für jedes Kriegsgeschehen**

Ihre Beteiligung an Kriegen stellen Militärs der Bundeswehr und die diese Soldat\*innen benutzende Politik natürlich anders dar. Da wird verheimlicht und vertuscht. Auch wenn die Beteiligung von Bundeswehrsoldaten an Kriegsgreueln gar nicht mehr zu verbergen sind, wird abgelenkt, abgestritten.

Seit 10 Jahren liefern Soldatinnen und Soldaten des Luftwaffengeschwaders „Immelmann“ aus Schleswig-Jagel ausgearbeitete militärische Lagebilder, die aus gesammelten Daten von Tornados und Drohnen gewonnen werden. Diese Daten sind die Grundlage für die Bombardierung. Die Bundeswehrsoldatinnen und -soldaten sind dadurch mitverantwortlich für die tödlichen Folgen der Kriegshandlungen.

## **Soldat\*innen vom Fliegerhorst Jagel sind mitverantwortlich für Kriegstote**

33 Zivilist\*innen, darunter Kinder, starben in Syrien bei einem Luftangriff der US-geführten Koalition der Willigen, an der das taktische Luftwaffengeschwader 51 aus Schleswig-Jagel beteiligt ist.

Aufklärungstornados der Bundeswehr haben am 19. März 2017 Bilder eines Gebäudekomplexes in al-Mansoura nahe der syrischen Stadt Rakka geliefert. In der Nacht vom 21. auf den 22. März 2017 bombardierten Flugzeuge der Kriegsallianz diese ausspionierten Gebäude. Nach Angaben regierungskritischer Organisationen aus Syrien wurden dabei 33 Zivilistinnen und Zivilisten, darunter mehrere Kinder, getötet. Drei Tage

später überflogen Bundeswehrtornados die ehemalige Schule erneut um die durch das Bombardement angerichteten Schäden zu begutachten.

So tragen die „Immelmann“ seit mehr als einem Jahrzehnt Tod, Elend, Zerstörung und Vertreibung in die Welt. Schon in den Jugoslawienkriegen wurden nach Zielkoordinaten – geliefert von Tornados aus Jagel! – Menschen getötet. Die Militärs aus Jagel liefern „Aufklärungsbilder“ aus Afghanistan, Irak, Syrien und jetzt auch aus Mali. Aber sie werden als Täter in den Kriegen nicht genannt, weil sie ja „nur die Aufklärer“ sind.

## **Und die Bundeswehr rüstet weiter: Kampfdrohnen kommen nach Jagel**

Ab 2019 soll das taktische Luftwaffengeschwader aus Jagel die einzige Einheit der Bundeswehr sein, von der die bewaffnungsfähige Drohne Heron TP gelenkt wird. Dann soll die Bundeswehr mit Kampfdrohnen am Kriegsgeschehen teilnehmen. Damit schreitet die Automatisierung der Kriegsführung weiter fort.

Schon jetzt sind die Tornados aus Jagel mit „Fire and Forget“-Waffen ausgestattet. Sind die erst einmal abgeschossen, bringen sie automatisch ihre tödliche Last zum vorher eingegebenen Ziel.

## **Aus Krieg wird immer neuer Krieg**

Jeder Luftangriff, der seine Zielkoordinaten von den „Aufklärer“ genannten militärischen Spionen erhält, bildet den Nährboden zur Rekrutierung für neue Kämpfer, etwa in islamistischen oder fundamentalistisch christlichen Kampfgruppen. Krieg wird so immer weitergetragen. Selbst wenn die Guerillagruppen z.B. im Nahen Osten oder der Sahel Zone besiegt erscheinen, so lebt ihr Hass fort. Immer wieder neu organisieren sich Kampfgruppen, die unter anderem Namen und manchmal auch an anderen Orten Krieg und Elend über die Bevölkerung bringen. – Dieser Kreislauf ist mit militärischen Mitteln nicht zu durchbrechen.

## **Krieg bringt nie eine Lösung**

